

HS Flamingo®

CZ

SK

PL

DE

EN

FR

AQUAFLAM

7 | 12 | 17 | 25

KRBOVÉ VLOŽKY S TEPLOVODNÍM VÝMĚNÍKEM

Návod k obsluze a instalaci

KRBOVÉ VLOŽKY S TEPLOVODNÝM VÝMENNÍKOM

Návod na obsluhu a inštaláciu

WKŁAD KOMINKOWY NA DREWNO I EKOBRYKIETY

Ogólna charakterystyka techniczna z instrukcją obsługi

KAMINEINSATZ MIT WASSERWÄRMETAUSCHER

Installations - und Bedienungsanleitung

FIREPLACE INSERTS WITH CALORIFIER

Installation instructions and operation manual

INSERTS AVEC ECHANGEUR THERMIQUE

Manuel d'installation et d'utilisation

- + VERZE S PLECHOVOU OBEZDÍVKOU
- + VERZIA S PLECHOVOU OBMUROVKOU
- + WKŁAD AQUAFLAM ZE STALOWĄ OBUĐOWĄ
- + VERSION WITH METAL SHEET COVER
- + AUSFÜHRUNG MIT VERKLEIDUNG
- + MODELE AVEC HABILLAGE EN TOLE

Installations- und Bedienungsanleitung | FÜR WASSERFÜHRENDE KAMINEINSÄTZE DER SERIE AQUAFLAM

BEVOR SIE DAS GERÄT INSTALLIEREN UND VERWENDEN, LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG!

TECHNISCHE BESCHREIBUNG DES KAMINEINSATZES

INSTALLATIONSANLEITUNG

- Anschluss des Kamineinsatzes an den Schornstein
- Anschluss des Kamineinsatzes an das Heizungssystem
- Anweisungen für die Verwendung des Druckausdehnungsgefäßes

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Empfohlener Brennstoff
- Erste Inbetriebnahme des Kamineinsatzes
 - Anheizung und Betrieb
 - Regelung der Luftzufuhr
- Brennstoff einlegen
- Asche entleeren
- Belüftung des Aufstellraumes
- Reinigung und Wartung

SERVICE

- Abmessungen der Sichtfenster

ANWEISUNGEN FÜR DEN SICHEREN BETRIEB

VERPACKUNG DER KAMINEINSÄTZE U. ABFALLETSORGUNG

TECHNISCHES DATENBLATT ZUM KAMINEINSATZ

- Technische Skizzen
- Technische Parameter
- Wandeinbau
- Verteilung der Anschlüsse
- Beispiel des Kamineinsatzanschlusses
- Technikraum
- Reinigung der Rauchrohre
- Sicherung des Kamineinsatzes gegen Überhitzung

GARANTIESCHEIN

QUALITÄTSKONTROLLE

ACHTUNG: Um Brandgefahr zu vermeiden, installieren Sie den Kamineinsatz gemäß den Bauvorschriften und Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind. Der Kamin muss durch eine qualifizierte Person installiert werden. Vor der Inbetriebnahme muss die Einrichtung von dem Installateur freigegeben und vom Schornsteinfeger bzw. Brandschutzfachmann überprüft werden. Wir empfehlen Ihnen, die ganze Anleitung aufmerksam zu lesen. Für Folgen, die sich aus der Nichteinhaltung der Anweisungen ergeben, haftet der Anwender dieses Gerätes. Die Installation dieses Gerätes muss in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung erfolgen. Beachten Sie, dass Sie:

- die einzelnen Teile des Kamineinsatzes in Übereinstimmung mit deren Bestimmung installieren.
- den Kamineinsatz an ein Rauchrohr und den Schornstein anschließen.
- ausreichende Belüftung des Raums sicherstellen, in dem der Kamineinsatz installiert ist.
- den Kamineinsatz an eine Heizung bzw. einen Kaminofen oder eine Heizungsanlage anschließen.

Nähere Informationen, die diese Installation betreffen, finden Sie in den folgenden Kapiteln der Anleitung. Die technischen und sicherheitstechnischen Anforderungen, bezüglich der Installation der Feuerungsanlagen dieses Typs, finden Sie in den nationalen oder regionalen Vorschriften. Diese Anweisungen sind einzuhalten! Die Kamineinsätze sind nur mit einer thermischen Ablaufsicherung zu betreiben! Für eine optimale Verbrennung wird der Anschluss an die externe Zuluft empfohlen. Die Kamineinsätze sind mit einer Wassertasche ausgestattet. Die Kamineinsätze unterscheiden sich in ihrer Größe und durch die unterschiedliche luft- und wassersseitige Leistung. Diese entsprechen mit ihrer Konstruktion der DIN EN 13229 und sind zur Verbrennung von Holz und Holzbriketts vorgesehen. Auf Grund ihres großen Heizraumes sowie der großen Heizfläche begünstigen Sie das Befeuern mit großen Holzscheiten. Außerdem gewährleisten sie einen hohen Heizeffekt.

TECHNISCHE BESCHREIBUNG DES KAMINEINSATZES

Die Kamineinsätze besitzen einen Brennraum aus Gusseisen, einen Brennaum aus 6 mm Kesselstahl, eine Wassertasche und einen Rauchrohranschluss, die fest miteinander verbunden sind. An der Front befindet sich ein Rahmen mit verglaste Tür, der vor der Montage des Kamineinsatzes entnommen werden kann. Weiterhin ist dort ein spezielles feuer- und wärmebeständiges Keramikglas eingesetzt. Die Kamineinsätze erfüllen die strengen europäischen Normen nach EN 13229/A2, BImSchV – Stufe 2, 15a BVG, DINplus, Flamme Verte. Sie haben sehr niedrige CO-Emissionen (bei 13% O₂), die von 0,105% bis 0,108% betragen. Man kann aus drei Glasarten für jede Leistung des Kamineinsatzes auswählen - flach, halbrund und prismatisch. Die Aquaflam Kamineinsätze sind weiterhin mit drei Regelungsarten erhältlich: Zugstange (Manuell), Grundregelung (Basic) und automatische Regelung (Automatic). Die Verbrennungskammer des Kamineinsatzes besitzt eine Wassertasche mit einer Materialstärke von 6 mm. Im oberen Bereich der Verbrennungskammer sind Rauchumlenkplatten und beim Kamineinsatz Aquaflam 12, 17 und 25 sind zusätzliche rechteckige Lamellen zum Verbinden der Wassertasche montiert. An der Front befindet sich die Zugstange zur Steuerung der Rauchabzugsklappe (bei allen Modellen) sowie die Regelung für die externe Luftzufuhr (nur bei Manuell und Basic). Bei der Ausführung Basic sind vor dem Anschluss des Kamineinsatzes die beigefügten Batterien in den Batterieboxen so einzulegen, dass die Versorgung der elektronischen Regelung sichergestellt ist. Sämtliche Verbrennungsluft wird zu den Einsätzen von hinten über einen 120 mm Anschluss zugeführt.

Die Luftversorgung führt der Verbrennungskammer primäre, sekundäre und auch tertiäre Luft zu. Die tertiäre Luft ist immer geöffnet, damit es zu keiner Ansammlung von Gasen in der Verbrennungskammer kommt. Wird diese Zuleitung gesperrt, kann es zu einer plötzlichen und unkontrollierten Verpuffung, sowie zu einer Beschädigung des Kamineinsatzes kommen. Aus diesem Grund ist die tertiäre Luftzuleitung sicherheitshalber immer geöffnet.

Nach dem Öffnen der vorderen Tür befindet sich unter dem Brennrost ein Aschekasten. Die Kamineinsätze sind in allen Varianten mit einem Sicherheitswärmtauscher ausgestattet. Dieses Gerät ist ein Zeitbrandofen, kann aber dennoch rund um die Uhr brennen.

Alle Teile der Kamineinsätze sind mit einer wärmebeständigen Spezialfarbe versehen.

INSTALLATIONSANLEITUNG

Bei der Montage des Gerätes sind alle örtlichen Vorschriften, einschließlich der Vorschriften, welche die nationalen und europäischen Normen betreffen, zu beachten. Der Anschluss des Kamineinsatzes an den Schornstein und die Ausführung des Schornsteins sind nach DIN 18160 und mit Zustimmung des Schornsteinfegers auszuführen. Die Kamineinsätze können ihre Leistung nur dann erreichen, wenn sie an einen Schornstein mit ausreichendem Zug angeschlossen sind.

Bei allen AQUAFLAM Kamineinsätzen ist ein Erdungsschutz zu verwenden, damit es bei einer Beschädigung der Isolation eines Netzkabels zu keinem ungewollten Anschluss der Netzspannung an die Metallteile des Kamins kommt. Für eine gute Funktion empfehlen wir, die Kamineinsätze an einen selbständigen Schornstein anzuschließen.

Nach der Ausrichtung und dem Anschluss an den Schornstein überprüfen Sie, ob die Funktionsfähigkeit der einzelnen Komponenten durch die Installation nicht gestört werden.

Alle Kamineinsätze sind werkseitig mit einer Rauchabzugsklappe ausgestattet. Sie verbessert die Leistung und regelt den Schornsteinzug auf den erforderlichen Wert.

Bei der Ausstattungsvariante Basic sind Batterien im Lieferumfang enthalten. Diese sind nach Vorschrift in den Batteriekasten einzulegen.

Der Unterdruck im Schornstein muss mindestens 12 Pa betragen. Dies kann mit Hilfe eines Zugmessers überprüft werden.

Brennbare Materialien müssen einen ausreichenden Abstand zur Front des Kamins haben!

Zwischen dem Gerät und der Kaminverkleidung lassen Sie einen Luftspalt von 4 cm, der eine ausreichende Luftströmung sicherstellt.

Wird eine zusätzliche Wärmeisolation verwendet, sollte diese aus einem Material sein, das infolge der hohen Temperaturen keine gesundheitsschädlichen Stoffe freisetzt.

Der Kamineinsatz muss auf einem mit entsprechender Tragfähigkeit ausgestatteten Fußboden platziert werden. Wenn diese Bedingung nicht erfüllt wird, kann dies z.B. durch eine Lastverteilungsplatte behoben werden.

Bei der Installation von Lüftungsgitter sind diese vor allem in Bezug auf die Temperatur der Nachbarwände, des Fußbodens, der Decke oder der anderen Konstruktionen rund um den Kamineinsatz zu situieren.

Beim Betrieb ist für ausreichende Luftzufuhr zu sorgen. Weiterhin ist eine ausreichende Ableitung der Rauchgase sicherzustellen.

ANSCHLUSS DES KAMINEINSATZES AN DEN SCHORNSTEIN

Der Anschluss des Kamineinsatzes an den Kaminzug darf nur mit Zustimmung des Bezirksschornsteinfegers in Übereinstimmung mit den lokalen und regionalen Vorschriften durchgeführt werden. Der Mindestzug des Schornsteins muss 12 Pa betragen. Wir empfehlen, die Kamineinsätze an einen selbständigen Kaminzug zu installieren. An diesem kann der Kamin nur unter Beachtung der DIN 18160 angeschlossen werden. Darüber hinaus darf dieser nicht an einem gemeinsamen Kaminzug mit einem Gasverbraucher angeschlossen werden.

Verbinden Sie den Abzugsstutzen mit dem Schornstein auf möglichst kurzem Wege. Die Rauchableitung darf höchstens 1500 mm lang sein. Verbinden Sie die Rauchrohre und die Kniestücke mit maximaler Überlappung. Versehen Sie die Eingangsöffnung des Schornsteins mit einem Doppelwandfutter, welches den entsprechenden Durchmesser besitzt.

Die Einrichtung ist auf einer wärmeisolierenden, unbrennbaren Unterlage zu installieren, die seitlich mindestens um 30 cm und vorne mindestens um 50 cm größer ist als der Grundriss des Kamins. Wird eine Blechunterlage verwendet, muss diese mindestens 2 mm dick sein.

Bei der Installation an den Kaminzug sollte eine periodische Reinigungsmöglichkeit der Rauchrohre und des Schornsteins gegeben sein. Durch regelmäßige Reinigung der Rauchrohre, des Feuerungsraumes und des Schornsteins vermeiden Sie die Entzündung der abgelagerten Verbrennungsprodukte an den Schornsteinwänden. Bei einem Brand im Schornstein ist das Feuer in dem Kamin sofort durch das Entfernen der brennenden Holzreste zu löschen und die Feuerwehr zu rufen.

ANSCHLUSS DES KAMINEINSATZES AN DAS HEIZUNGSSYSTEM

Zur Verhinderung von Beschädigungen am Kamineinsatz und zur Verbesserung der Aufheiz- und Heizphase empfehlen wir, eine Rücklaufanhebung zu installieren. Im nächstliegenden Bereich des Heizungssystems ist ein Überdruckventil zu installieren. Der Warm- und Kaltwasseranschluss ist immer „über Kreuz“ auszuführen. Zum Beispiel, wenn Sie auf der linken Seite den Rücklauf der Heizungsanlage anschließen, müssen Sie den Vorlauf von der rechten Seite anschließen. Die restlichen Anschlüsse sind sicher zu verschließen.

Der mit einem Wärmetauscher ausgestattete Kamineinsatz kann ohne Anschluss an ein Heizungssystem und ohne die Auffüllung mit Wasser oder einer zu diesem Zweck empfohlenen frostbeständigen Füllung, nicht verwendet werden!

Frostbeständige Füllung:

Wenn der Kamin in Räumen eingebaut ist, bei denen die Gefahr des Durchfrierens besteht, ist der Kaminkörper und das ganze Heizungssystem mit frostfestem Gemisch nach den Vorschriften des Lieferanten aufzufüllen.

ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES DRUCKAUSDEHNUNGSGEFÄßES

Die Montage des Ausdehnungsgefäßes muss von einer Fachfirma durchgeführt werden und es muss von jeder Seite zugänglich sein. Das Typenschild an dem Ausdehnungsgefäß muss sichtbar sein. Außerdem darf es nicht an einer Stelle installiert werden, an der Frostgefahr besteht.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Kamineinsätze sind zur Beheizung von Räumen mit normaler Umgebung vorgesehen. Sie können nicht unter Bedingungen betrieben werden, bei denen die Gefahr der Entzündung von brennbaren Stoffen, brennbaren Stäuben und brennbaren Flüssigkeiten, sowie Explosionsgefahr besteht.

EMPFOLLENER BRENNSTOFF

Die Kamineinsätze sind für die Verbrennung von Scheitholz bestimmt. Die erforderliche Leistung und den erforderlichen Wirkungsgrad erreichen Sie beim Einsatz des vorgeschriebenen Brennstoffs (Hartholz mit der Feuchtigkeit von 12 bis 20 % und dem Heizwert von 17000-20000 kJ/kg). Diese Feuchtigkeit wird bei zweijähriger Holzlagerung an einer gut belüfteten und trockenen Stelle erreicht.

Die Verbrennung von Tropischen Holzarten wie z. B. Mahagoni ist verboten! Es ist verboten, chemische Produkte oder Öl, Alkohol, Benzin usw. zum Zünden der Flamme zu verwenden!

ERSTE INBETRIEBNAHME DES KAMINEINSATZES

Ihr Kamineinsatz ist vorher von einer Fachfirma an das Heizungssystem anzuschließen. Es ist verboten, die Kamineinsätze ohne Wasserfüllung zu betreiben oder auszuprobieren, denn dadurch könnte es zur Beschädigung der Wassertasche kommen! Der Kamineinsatz ist an den Schornstein anzuschließen. Vor der Ummauerung muss getestet werden, ob alle Teile des Kamineinsatzes funktionieren und alle Anschlüsse dicht sind. Hinweis: Vor der ersten Zündung sind alle Aufkleber am Glas zu beseitigen!

ANZEIGUNG UND BETRIEB

Für eine leichtere Abführung der Verbrennungsgase ist die Rauchabzugsklappe vor dem Anzünden des Kamineinsatzes vollständig zu öffnen. Ziehen Sie dazu die Rauchabzugsklappe zu sich. Legen Sie auf den Boden des Feuerungsraumes zunächst 2 bis 3 Holzschette. Auf diese etwas Zeitungspapier und einen Würfel Feueranzünder. Beginnen Sie mit kleinen Holzstücken (z. B. Reisig) und schließlich kleinen Holzschetten. Öffnen Sie den Luftregler auf Maximum (siehe Regelung der Luftzufuhr). Nach dem Anzünden des Feuers ist die Tür des Feuerungsraums zu schließen. Sobald das Feuer ausreichend entzündet ist, kann eine Schicht Holz zugelegt werden. Stellen Sie das Feuer mit Hilfe des Luftreglers ein, beobachten Sie die Flamme und stellen Sie eine ruhige Verbrennung mit dem Luftregler ein. Sobald der Kamineinsatz und der Schornstein die Betriebstemperatur erreicht hat, können Sie die Rauchabzugsklappe in Abhängigkeit des vom Schornstein erzeugten

Zuges schließen. Mit einer sorgfältig eingestellten

Rauchgasklappe können Sie Brennstoff sparen und den Wirkungsgrad erheblich verbessern. Infolge feuchten Holzes, einer unzureichenden Zuleitung der Verbrennungsluft in den Feuerungsraum oder der unzureichenden Funktion des Schornsteinzugs, kann es zu Verschmutzungen an der Sichtscheibe kommen. Die Austragung der Asche erfolgt je nach Bedarf mit Hilfe eines Schürhakens. Für die Oberflächenbehandlung wird feuerfeste Farbe verwendet, die beim ersten Anzünden des Feuers einbrennt (Gute Belüftung des Aufstellraumes notwendig!). Da sich alle Materialien erst an die Wärmelast gewöhnen müssen, heizen Sie bitte vorsichtig an!

REGELUNG DER LUFTZUFUHR

Zugstange (Manuell)

Die manuelle Variante ist ein Zugstangensystem, welches die Klappe der externen Luftzuleitung steuert. Ziehen Sie an der Zugstange (Luftregler), um die Luftzufuhr maximal zu öffnen. Drücken Sie den Luftregler, um die Luftzufuhr zu drosseln bzw. zu schließen.

Grundregelung (Basic)

Die Steuerelektronik der Ausführung Basic ist zu einer direkten Ansteuerung der Position der Klappe bestimmt, welche die Luftzuleitung zum Verbrennungsraum des Warmwassereinsatzes regelt. Damit die Wassertasche nicht überhitzt, ist diese mit einem Temperaturfühler ausgestattet, wodurch es bei der Erhöhung der Temperatur in der Wassertasche zur Reduzierung der zugeführten Menge an Verbrennungsluft kommt. Falls die Arbeitstemperatur und die Versorgungsspannung in normalen Grenzen liegen, kann mit dem Steuerpotentiometer die Position der Klappe von der Mindestposition bis zu 90° gesteuert werden. Wenn die Temperatur in der Wassertasche 85°C übersteigt, wird die Klappe automatisch auf die Mindestposition eingestellt. Die normale Tätigkeit der Klappe wird bei der Senkung der Temperatur unter 75 °C wieder hergestellt. Falls die Temperatur in der Wassertasche 90°C übersteigt, zeigt die Steuerelektronik diesen Zustand durch ein wiederholtes akustisches Signal an (langer und kurzer Ton aller 7 Sekunden). Ebenso wird eine Unterbrechung des Temperaturfühlers durch dieses akustische Signal angezeigt. Sinkt die Versorgungsspannung der Batterien unter den Grenzwert, der für die sichere Funktion der Steuerelektronik erforderlich ist, wird jede Bewegung der Klappe mit einem akustischen Signal begleitet. Sinkt die Versorgungsspannung weiterhin auf einen Wert, bei dem der weitere Betrieb der Klappe nicht mehr gewährleistet ist, bleibt die Klappe immer in der Mindestposition und es ertönt ein akustisches Signal bei jeder Bewegung des Steuerpotentiometers. Beim Einlegen von neuen Batterien ertönen vier akustische Signale und die Elektronik stellt automatisch die Nullposition der Klappe ein (die Klappe bewegt sich gegen den Anschlag). Die Elektronik wiederholt die Einstellung der Nullposition immer nach dem Erreichen von 1000 Bewegungen und der anschließenden Temperatursenkung.

Automatische Regelung (Automatic)

Die automatische Regelung beinhaltet ein zusätzliches Bedienpanel und kann den Heizkreislauf, in dem der Kamineinsatz installiert ist, bzw. andere Quellen als Wärmequelle steuern. Der Verbrennungsprozess wird automatisch mit der Luftregelklappe gesteuert. Die Regelung enthält drei Sensoren und kann zwei Pumpen steuern, darunter zum Beispiel die Pumpe der Rücklaufanhebungsgruppe. Mit Hilfe eines graphischen Displays bekommen Sie sofort die Information über die Temperaturen einzelner Sensoren und den Arbeitszustand der Pumpen oder einer anderen Wärmequelle angezeigt.

Vorteile der Automatischen Regelung:

- leichte Bedienung und Steuerung des Kamineinsatzes und Teile des Heizungssystems
- graphische Darstellung von Pumpen und Temperaturen auf dem Bedienpanel
- Mögliches Ein-/Aussschalten von anderen Wärmequellen (elektrischer Kessel/Gaskessel usw.)
- praktische Unterputz-Installation

Eine detaillierte Anschluss- und Bedienungsanleitung ist im Lieferumfang der Automatischen Regelung enthalten.

BRENNSTOFF EINLEGEN

Vor dem Öffnen des Feuerungsraumes ist die Klappe der Zuluftleitung vollständig zu öffnen. Dadurch soll verhindert werden, dass Rauchgas austritt.

Bei dem Einlegen des Holzes beachten Sie, dass der Kamineinsatz nicht überfüllt werden sollte. Beim Überhitzen kann es zur dauerhaften Beschädigung der Konstruktion des Kamineinsatzes kommen.

Hinweis:

Vermeiden Sie übermäßige Entweichung von Rauchgasen in den Raum.

ASCHE ENTLEREEN

Je nach Heizdauer und Intensität ist die Asche mit Hilfe des Schürhakens über dem Rost in den Aschebehälter abzuklopfen. Beachten Sie, dass der Aschebehälter nicht überfüllt ist! Es könnte zur Beeinträchtigung der Luftzufuhr kommen. Die Entleerung der Asche wird vorzugsweise nach Abkühlung dieser durchgeführt. Die Asche kann kompostiert oder als Dünger verwendet werden.

Hinweis:

Vor der Entleerung des Aschebehältnis überprüfen Sie bitte, ob dieser keine glühenden Brennstoffreste enthält, die zu einem Brand in der Mülltonne führen können.

BELÜFTUNG DES AUFSTELLRAUMES

Wenn die Kamineinsätze ohne externe Zuluft betrieben werden, ist eine ausreichende Raumlüftung sicherzustellen, um die für den Verbrennungsvorgang erforderliche Luftmenge zuzuführen. Dies kann mit Hilfe einer offenen Zimmertür oder eines geöffneten Fensters erfolgen. Eine Öffnung für die Zuleitung der Verbrennungsluft in der Außenwand am Aufstellungsplatz des

Kamins ist zu empfehlen (externe Luftzufuhr).

Bei unzureichender Luftzufuhr des Kamineinsatzes ist die Funktion eingeschränkt und Ihre Sicherheit gefährdet. Achtung! Es müssen die nationalen und europäischen Normen eingehalten werden. Die Installation ist immer von einer Fachfirma auszuführen.

REINIGUNG UND WARTUNG

Der Kaminofen ist mindestens zweimal jährlich, bei Bedarf auch öfter zu reinigen. Bei der Reinigung sind die Verbrennungsreste in den Rauchleitungen und dem Feuerungsraum zu beseitigen. Die Glasreinigung führen Sie grundsätzlich im kalten Zustand durch. Sie können normalen Backofenreiniger, trockene und weiche Putzlappen sowie Zeitung für die Reinigung der Kamingläser verwenden. Für die Reinigung der lackierten Teile des Kamineinsatzes bitte kein Wasser verwenden! Vergessen Sie nicht die Rauchblenden regelmäßig zu reinigen. Diese befinden sich in dem oberen Bereich der Feuerungskammer.

SERVICE

Die Garantie- und Nachgarantiereparaturen werden durch den Hersteller, den Importeur oder den Fachhändler (nach schriftlicher Zustimmung des Herstellers) durchgeführt. Über Ihren Fachhändler erhalten Sie auch originale Ersatzteile für Ihren Aquafiam Kamineinsatz.

ANWEISUNGEN FÜR DEN SICHEREN BETRIEB

Der Kamineinsatz darf nur nach dieser Anleitung betrieben werden!

Zur Zündung und Heizung dürfen keine Brennflüssigkeiten verwendet werden! Weiterhin ist es verboten, Kunststoffe,

Holzmaterialien mit verschiedenen chemischen Bindemitteln (Spanplatten usw.) sowie Hausmüll oder Kunststoffreste zu verbrennen.

Das Verwenden von Brennflüssigkeit zur Zündung bzw. im Verbrennungsvorgang ist untersagt! Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Kamineinsatzes! Bei Kontakt mit dem Kamin, vor allem den Glasflächen, könnten Sie sich schwere Verbrennungen hinzuziehen!

Beim Betrieb des Kamineinsatzes ist dieser dauerhaft unter Aufsicht zu betreiben.

An dem Kamineinsatz dürfen keine baulichen oder konstruktiven Änderungen durchgeführt werden. Es können nur die vom Hersteller gelieferten Ersatzteile verwendet werden. Bei der Bedienung des Kamineinsatzes ist ein Schutzhandschuh zu verwenden.

Der sichere Abstand zu brennbaren Stoffen mit Brennbarkeitsklassen B1 und B2 beträgt min. 800 mm in allen Richtungen. Für Brennstoffe mit der Brennbarkeitsklasse B3 und bei nicht nachgewiesenem Brennbarkeitsgrad sind die Abstände zu verdoppeln.

Bei der Installation auf dem Fußboden aus einem brennbaren Stoff, ist der Kamin auf einer Isolationsunterlage aus unbrennbarem Material aufzustellen, die größer als der Grundriss des Gerätes ist (seitlich mindestens um 30 cm, nach vorne mindestens um 50 cm).

Informationen über den Brennbarkeitsgrad einiger Baustoffe:

A-nicht brennbar: Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, keramische Fliesen, mineralischer Putz

B1-schwer entflammbar: Heraklit, Styropor, Kunstharzputz

B2-normal entflammbar: Gipskarton-Verbundplatten, Styropor, Kunststoffe

B3-leicht entflammbar: Papier, (Well-)Pappe, Holzwolle, Hobelspäne

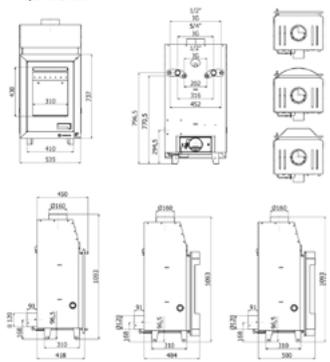
VERPACKUNG DER KAMINEINSÄTZE UND ABFALLENTSORGUNG

Der Kamin wird auf einer Holzpalette geliefert, ist in einer transparenten Folie (PP 10) und einer Kartonkiste verpackt und kann mit einer Polystyrolplatte gesichert sein. Nach dem Auspacken ist alles zu sortieren und an eine Abfallsammelstelle zu übergeben.

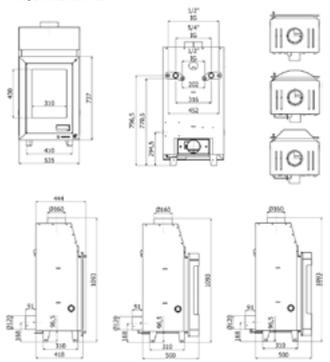
CZ
SK
PL
DE
EN
FR

TECHNICKÉ NÁKRESY AQUAFLAM / TECHNICKÉ NÁKRESY AQUAFLAM / WYKRESY TECHNICZNE AQUAFLAM / TECHNISCHE ZEICHNUNG DES AQUAFLAM / TECHNICAL DRAWING OF THE AQUAFLAM / DESSINS TECHNIQUE AQUAFLAM

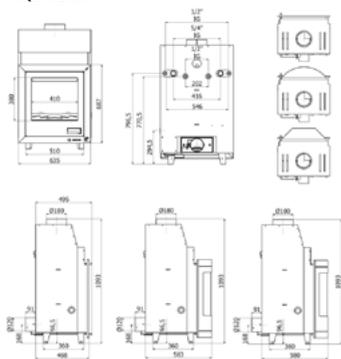
AQUAFLAM 7



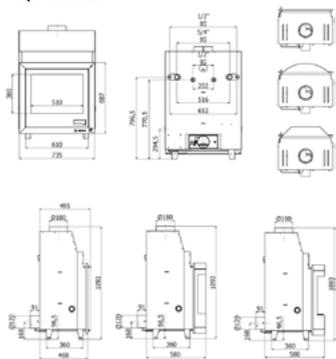
AQUAFLAM 12



AQUAFLAM 17



AQUAFLAM 25



ROZMĚRY NÁHRADNÍCH SKEL / ROZMĚRY NÁHRADNÝCH SKIEL / WYMIARY SZYB ZAPASOWYCH / ABMESSUNGEN DER ERSATZGLÄSER / DIMENSIONS OF SPARE GLASS PANES / DIMENSIONS DES VITRES DE REMPLACEMENT

	ROVNÉ / PROSTA / GERARDE / FLAT / DROITE	PRIZMA	PANORAMA
Aquflam 7, 12	340 x 460	70 x 244 x 70	360 x 450 R340
Aquflam 17	440 x 410	115 x 275 x 115	480 x 410 R340
Aquflam 25	540 x 410	110 x 379,2 x 110	570 x 410 R462

CZ	AQF 7	AQF 12	AQF 17	AQF 25
Jmenovitý tepelný výkon [kW]	7	12	17	25
Výkon do vody [kW]	5	10	14,1	20,7
Hmotnost [Kg]	115	125	150	170
Min.tah komína [Pa]	12	12	12	12
Informativní spotřeba paliva [Kg za hod.]	2,06	3,62	5,19	7,45
Hmotností průtok suchých spalin [g/s]	6,8	11,6	16,4	22,1
Průměrná teplota spalin přímo za hrdlem [°C]	247	251	255	278
Účinnost [%]	79,09	78,97	78,84	78,26
Emise oxidu uhelnatého při O ₂ 13 [mg/Nm ³]	1138	1129	1114	1127
Objem výměníku [l]	22	27	32	36
Maximální pracovní přetlak [bar]	2,5	2,5	2,5	2,5
Třída energetické účinnosti	A			

SK	AQF 7	AQF 12	AQF 17	AQF 25
Menovitý výkon [kW]	7	12	17	25
Menovitý výkon do vody [kW]	5	10	14,1	20,7
Váha [kg]	115	125	150	170
Prevádzkový ťah [Pa]	12	12	12	12
Informatívna spotreba paliva [kg/h]	2,06	3,62	5,19	7,45
Hmotnostný prietok suchých spalin [g/s]	6,8	11,6	16,4	22,1
Priemerná teplota spalin priamo za hrdlom [°C]	247	251	255	278
Účinnosť [%]	79,09	78,97	78,84	78,26
Emisie CO (pri 13% O ₂) [mg/Nm ³]	1138	1129	1114	1127
Objem výmenníka [l]	22	27	32	36
Maximálny prevádzkový tlak [bar]	2,5	2,5	2,5	2,5
Trieda energetickej účinnosti	A			

PL	AQF 7	AQF 12	AQF 17	AQF 25
Ogólna moc ciepła [kW]	7	12	17	25
Moc kotła [kW]	5	10	14,1	20,7
Waga [Kg]	115	125	150	170
Min. ciąg komina [Pa]	12	12	12	12
Informacyjne zużycie paliwa [Kg za godz.]	2,06	3,62	5,19	7,45
Wagowy przepust suchych spalin [g/s]	6,8	11,6	16,4	22,1
Średnia temperatura spalin za kołnierzem [°C]	247	251	255	278
Skuteczność [%]	79,09	78,97	78,84	78,26
Emisja tlenku węgla przo O ₂ 13 [mg/Nm ³]	1138	1129	1114	1127
Pojemność wymiennika [l]	22	27	32	36
Maksymalne nadciśnienie robocze [bar]	2,5	2,5	2,5	2,5
Klasa efektywności energetycznej	A			

CZ

TECHNISCHE ANGABEN / TECHNICAL DATA / PARAMETRES TECHNIQUES DES INSERTS

SK

PL

DE

EN

FR

DE	AQF 7	AQF 12	AQF 17	AQF 25
Nennwärmeleistung insgesamt [kW]	7	12	17	25
Wasserleistung [kW]	5	10	14,1	20,7
Gewicht [Kg]	115	125	150	170
Min. Schornsteinzug [Pa]	12	12	12	12
Informativer Brennstoffverbrauch [Kg pro Stunde]	2,06	3,62	5,19	7,45
Massendurchfluss vom trockenen Rauchgasen [g/s]	6,8	11,6	16,4	22,1
Durchschnittliche Rauchgastemperatur hinter der Kehle [°C]	247	251	255	278
Wirkungsgrad [%]	79,09	78,97	78,84	78,26
Kohlenoxidemissionen bei (Bei 13% O ₂) [mg/Nm ³]	1138	1129	1114	1127
Feinstaub (Bei 13% O ₂) [mg/Nm ³]	32	32,5	33	38
Wärmetauschervolumen [l]	22	27	32	36
Max. Betriebsüberdruck [bar]	2,5	2,5	2,5	2,5
Energieeffizienzklasse	A			

EN	AQF 7	AQF 12	AQF 17	AQF 25
Total nominal heat power [kW]	7	12	17	25
Water heating power [kW]	5	10	14,1	20,7
Weight [Kg]	115	125	150	170
Min. chimney draught [Pa]	12	12	12	12
Informative fuel consumption [Kg per H.]	2,06	3,62	5,19	7,45
Flow of dry flue gas [g/s]	6,8	11,6	16,4	22,1
Average flue-gas temperature [Degrees]	247	251	255	278
Efficiency [%]	79,09	78,97	78,84	78,26
CO emissions at 13% O ₂ [mg/Nm ³]	1138	1129	1114	1127
Volume of heat exchanger [l]	22	27	32	36
Max. operating pressure [bar]	2,5	2,5	2,5	2,5
Energy efficiency class	A			

FR	AQF 7	AQF 12	AQF 17	AQF 25
Puissance nominale [KW]	7	12	17	25
Amplitude de la puissance [KW]	5	10	14,1	20,7
Poids [Kg]	115	125	150	170
Tirage de cheminée conseillé minimum [Pa]	12	12	12	12
Consommation du combustible [Kg par heure]	2,06	3,62	5,19	7,45
Débit massique des fumées [g/s]	6,8	11,6	16,4	22,1
Température moyenne du gaz de combustion à la tubulure [°C]	247	251	255	278
Rendement [%]	79,09	78,97	78,84	78,26
Emissions de CO (13% O ₂) [mg/Nm ³]	1138	1129	1114	1127
Capacité du réservoir (de l'échangeur) [l]	22	27	32	36
Surpression maximale [bar]	2,5	2,5	2,5	2,5
Classe d'efficacité énergétique	A			

CZ

1. bivalentní zdroj sekundární zdroj tepla
2. krbová vložka primární zdroj tepla
3. expanzní tlaková nádoba
4. topný systém (radiátory)
5. pojistný ventil
6. čerpadlo
7. termostatický směšovací ventil

SK

1. bivalentný zdroj sekundárny zdroj tepla
2. krbová vložka primárny zdroj tepla
3. expanzná tlaková nádoba
4. vykurovací systém (radiátory)
5. poistný ventil
6. čerpadlo
7. termostatický zmiešavací ventil

PL

1. źródł zamienny
2. wkład kominkowy
3. pojemnik naporowy ekspansyjny
4. system grzewczy (radiatory)
5. zawór bezpieczeństwa
6. pompa
7. zawór mieszacz termostatyczny

DE

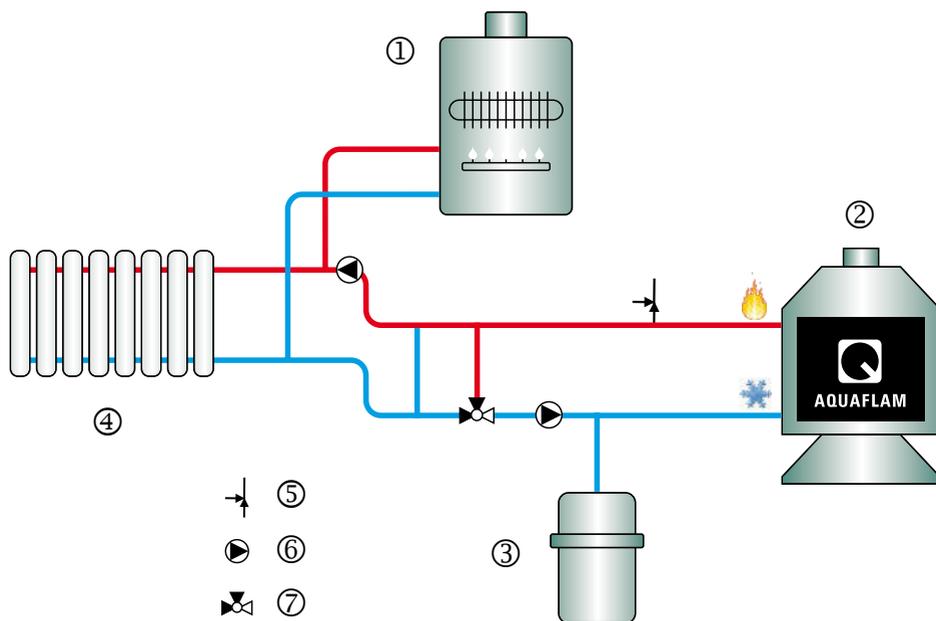
1. bivalente Energiequelle
2. Kamineinsatz
3. Ausdehnungsgefäß
4. Heizungssystem
5. Kesselsicherheitsgruppe
6. Zirkulationspumpe
7. Rücklaufanhebungsgruppe

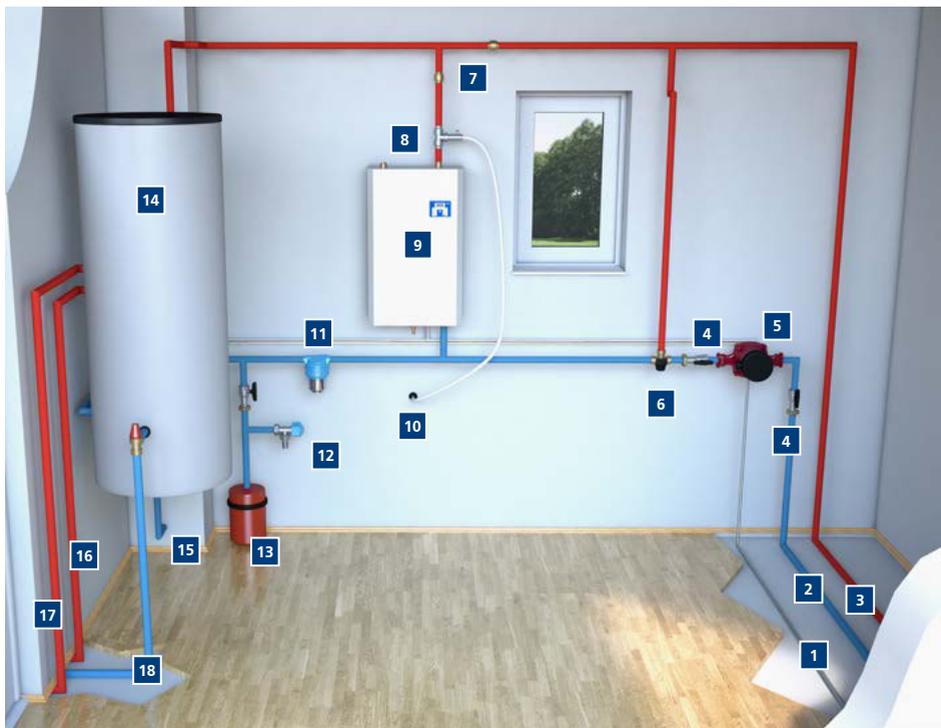
EN

1. bivalent source
2. fireplace insert
3. expanding pressure tank
4. heating system (radiators)
5. safety valve
6. pump
7. thermostatic mixing valve

FR

1. source bivalente source de chauffage secondaire
2. insert source de chauffage primaire
3. vase d'expansion
4. circuit de chauffage (radiateurs)
5. clapet de securite
6. pompe
7. clapet thermostatique



**CZ**

1. Komunikační kabel (pro automatickou regulaci). 2. Studená topná voda do vložky (zpátečka). 3. Teplá topná voda od vložky. 4. Kulový uzávěr. 5. Čerpadlo (doporučeno se záložním zdrojem). 6. Termostatický třicestý ventil. 7. Zpětná klapka. 8. Pojistovací ventil. 9. Bivalentní zdroj tepla (elektrokotel, plynový kotel). 10. Odpad pro pojistovací ventil. 11. Filtr box. 12. Revizní ventil. 13. Expanzní nádoba. 14. Akumulační nádrž (pro topnou a užitkovou vodu). 15. Přívod pitné vody z vodovodního řádu. 16. Teplá užitková voda (umyvadlo). 17. Teplá topná voda (radiátory). 18. Studená topná voda od radiátorů.

SK

1. Komunikačný kábel (na automatickú reguláciu). 2. Studená vykurovacia voda do vložky (spiatocka). 3. Teplá vykurovacia voda od vložky. 4. Guľový uzáver. 5. Čerpadlo (odporúčané so záložným zdrojom). 6. Termostatický trojcestný ventil. 7. Spätná klapka. 8. Poistovací ventil. 9. Bivalentný zdroj tepla (elektrokotel, plynový kotel). 10. Odpad pre poistovací ventil. 11. Filtr box. 12. Revizný ventil. 13. Expanzná nádoba. 14. Akumulačná nádrž (pre vykurovaciu a užitkovú vodu). 15. Prívod pitnej vody z vodovodného systému. 16. Teplá užitková voda (umývadlo). 17. Teplá vykurovacia voda (radiátory). 18. Studená vykurovacia voda od radiátorov.

PL

1. Kabel podłączeniowy (Do automatycznej regulacji). 2. Doprowadzenie zimnej wody do wkładu (Zwrotna). 3. Odprowadzenie ciepłej wody z wkładu. 4. Zawór kulowy. 5. Pompa (Zalecana z UPS). 6. Zawór termostaticzny trójdrożny. 7. Zawór zwrotny. 8. Zawór bezpieczeństwa. 9. Źródło ciepła (Piecyk, Bojler). 10. Ujście zaworu bezpieczeństwa. 11. Filtr. 12. Zawór rewizyjny. 13. Zbiornik wyrównawczy. 14. Zbiornik ciepłej wody. 15. Woda pitna z sieci. 16. Woda użytkowa (Zlew). 17. Woda do ogrzewania (Ciepła). 18. Woda do ogrzewania (Zimna).

DE

1. Datenkabel (für automatische Steuerung bzw. Temperaturdifferenzsteuerung). 2. Kaltes Heizungswasser zum Kamineinsatz (Rücklauf). 3. Warmes Heizungswasser vom Kamineinsatz (Vorlauf). 4. Kugelhahn. 5. Zirkulationspumpe. 6. Drei-Wege-Thermostatventil. 7. Rückschlagventil. 8. Sicherheitsventil. 9. Bivalente Wärmequelle (Elektro-, Gaskessel). 10. Abfluss für Sicherheitsventil. 11. Filterkasten. 12. Revisionsventil. 13. Ausdehnungsgefäß. 14. Pufferspeicher (für Heizungs- und Brauchwasser). 15. Trinkwasserzuleitung vom Wasseranschluss. 16. Warmes Brauchwasser (Waschbecken, Dusche usw.). 17. Warmes Heizungswasser (Heizkörper). 18. Kaltes Heizungswasser (Rücklauf).

EN

1. Communication cable (for automatic regulation). 2. Cold heating water to the insert (return). 3. Warm heating water from the insert. 4. Ball cap. 5. Pump (recommended with backup source). 6. Thermostatic three-way valve. 7. Return valve. 8. Safety valve. 9. Bivalent heat source (electric boiler, gas boiler). 10. Outlet for safety valve. 11. Filter box. 12. Clapet de contrôle. 13. Vase d'expansion. 14. Storage tank (for heating and utility water). 15. Supply of drinking water from water mains. 16. Warm utility water (sink). 17. Warm heating water (radiators). 18. Cold heating water (return from radiators).

FR

1. Câble de communication (pour régulation automatique). 2. eau de chauffage froide (tuyau de retour). 3. eau de chauffage chaude. 4. fermeture sphérique. 5. pompe (recommandé avec une source de réserve). 6. clapet thermostatique (trois sorties). 7. clapet de retour. 8. clapet de sécurité. 9. source bivalente (chauffage électrique, chaudière à combustible gazeux). 10. résidu pour le clapet anti-retour (tuyau d'écoulement). 11. filtr box. 12. clapet de contrôle. 13. vase d'expansion. 14. ballon d'accumulation pour l'eau sanitaire et l'eau de chauffage. 15. entrée d'eau potable venant du robinet. 16. eau sanitaire chaude (robinet). 17. eau de chauffage chaude (radiateurs). 18. eau de chauffage froide venant des radiateurs.

CZ: Čištění se provádí pomocí speciálního držadla, kterým vyklepete nahromaděné saze na cloně.

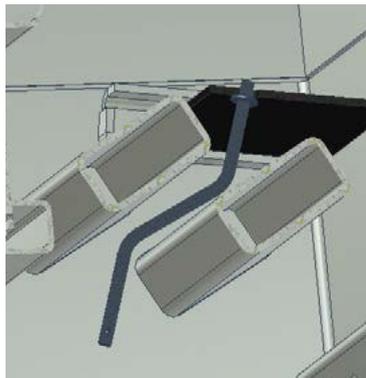
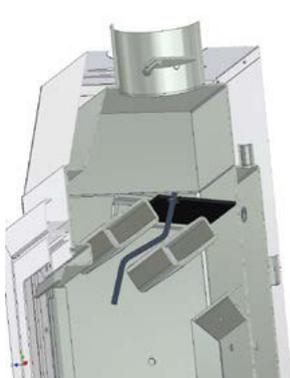
SK: Čistí sa pomocou špeciálneho držadla, ktorým vyklepete nahromadené sadze na clone.

PL: Czyszczenie wykonuje się za pomocą specjalnej rękojeści, którą wytrząsa się sadze osadzone na klapie.

DE: Die Reinigung erfolgt durch Abklopfen.

EN: Cleaning is performed by a special handle using which you remove the deposited soot on the screen.

FR: Une manche spéciale est à votre disposition pour épousseter et nettoyer les dépôts de cendres sur les tôles des chicanes de fumée.



ZABEZPEČENÍ KRBOVÉ VLOŽKY POMOCÍ BEZPEČNOSTNÍHO VENTILU / ZABEZPEČENIE KRBOVEJ VLOŽKY POMOCOU BEZPEČNOSTNÉHO VENTILU / ZABEZPEČENIE WKŁADU KOMINKOWEGO ZA POMOCĄ ZAWORU BEZPIECZEŃSTWA / SICHERHEITSEINRICHTUNGEN DES KAMINEINSATZE / SECURING OF THE INSET STOVE USING A SAFETY VALVE / PROTECTION DE L'INSERT A L'AIDE D'UN CLAPET DE SECURITE

CZ

1. Termostatický bezpečnostní ventil
2. Zpětná klapka
3. Pitná voda z řádu
4. Odpad
5. Teplá topná voda
6. Studená topná voda
7. Ochlazovací nerezová smyčka

EN

1. Thermostatventil
2. Rückschlagklappe
3. Hauptwasserleitung
4. Abfall
5. Vorlauf
6. Rücklauf
7. Kühlkreislauf

DE

1. Thermostatic valve
2. Reverse flap
3. Water main
4. Outflow
5. Heated water
6. Return
7. Cooling loop

FR

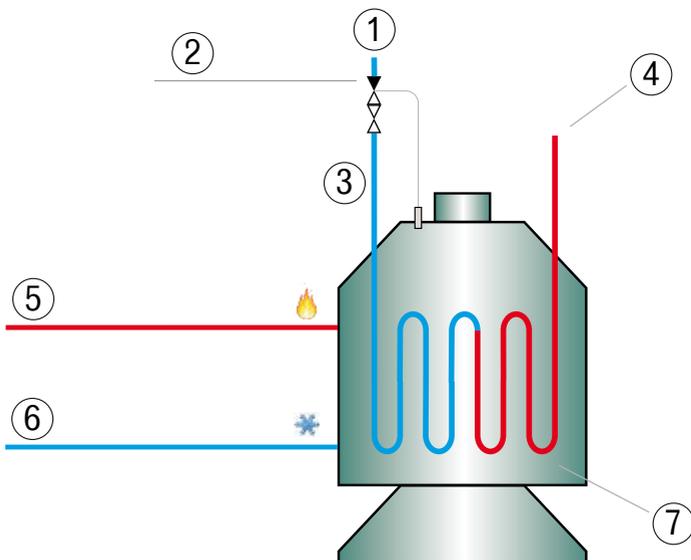
1. clapet thermostatique de sécurité
2. clapet de retour
3. eau potable
4. résidu (conduit d'écoulement)
5. eau de chauffage chaude
6. eau de chauffage froide
7. conduit de refroidissement en inox

SK

1. Termostatický bezpečnostný ventil
2. Spätná klapka
3. Pitná voda zo systému
4. Odpad
5. Teplá vykurovacia voda
6. Studená vykurovacia voda
7. Ochladzovacia antikorová slučka

PL

1. Zawór termostatyczny
2. Zawór zwrotny
3. Zasilanie z wodociągu
4. Rura przelewowa do kanalizacji
5. Ogrzana woda
6. Powrót zimnej wody
7. Pętla ochładzająca

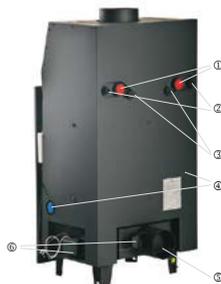




ROZMÍSTĚNÍ PŘÍPOJEK KRBOVÉ VLOŽKY AQUAFLAM / ROZMIESTNENIE PŘÍPOJOK KRBOVEJ VLOŽKY AQUAFLAM / USYTUOWANIE ZŁĄCZEK WKŁADU KOMINKOWEGO / VERTEILUNG DER ANSCHLÜSSE DES KAMINEINSATZES AQUAFLAM / LOCATION OF CONNECTIONS OF AQUAFLAM INSET STOVE / REPARTITIONS DES RACCORDES DE L'INSERT AQUAFLAM

CZ

1. přípojka teplé vody / 5/4 vnitřní
2. výstup pro čidla / 1/2 vnitřní
3. ochlazovací smyčka / 1/2 vnitřní
4. přípojka studené vody / 5/4 vnitřní
5. externí přívod vzduchu / 120mm
6. elektronická regulace
7. kominová klapka



SK

1. prípojka teplej vody / 5/4 vnútorná
2. výstup pre snímače / 1/2 vnútorný
3. ochladzovacia slučka / 1/2 vnútorná
4. prípojka studenej vody / 5/4 vnútorná
5. externý prívod vzduchu / 120 mm
6. elektronická regulácia
7. kominová klapka



PL

1. złącza ciepłej wody / 5/4 wewnętrzny
2. wylot na czujniki / " wewnętrzny
3. pętla chłodzeniowa / " wewnętrzny
4. złącza zimnej wody / 5/4 wewnętrzny
5. zewnętrzne doprowadzenie powietrza / 120mm
6. regulacja elektroniczna
7. szyber do regulacji ciągu kominowego

DE

1. Warmwasseranschluss / 5/4 Zoll innen
2. Ausgang für Sensoren / 1/2 Zoll innen
3. Kühlkreislauf / 1/2 Zoll innen
4. Kaltwasseranschluss / 5/4 Zoll innen
5. Externer Luftzufuhr / 120mm
6. Elektronische Steuerung
7. Drosselklappe zur Regulierung des Kaminzuges

EN

1. hot water connection / 5/4 internal
2. outlet for sensors / 1/2 internal
3. cooling loop / 1/2 internal
4. cold water connection / 5/4 internal
5. external air supply / 120mm
6. electronic regulation
7. shutter to regulate chimney draft

FR

1. bouche d'eau chaude 5/4 intérieur
2. sortie pour les capteurs 1/2 intérieur
3. circuit de refroidissement 1/2 intérieur
4. bouche d'eau froide 5/4 intérieur
5. entrée d'air extérieur / 120mm
6. régulation électronique
7. clapet de la cheminée

CZ

Naše záruka na většinu částí je 60 měsíců a počítá se od data dodávky přepravní společností nebo od data prodeje. Záruka během této doby platí na všechny vady dílů plynoucí z výroby. Jsme zodpovědní pouze za bezplatnou výměnu vadných dílů po našem ověření. Jestliže se ukáže, že výměna těchto dílů je příliš nákladná, vyhradujeme si právo vyměnit zařízení, přičemž toto rozhodnutí můžeme učinit sami. V případě, že není možné opravit výrobek na místě, má kupující povinnost zaslat výrobek výrobci či výhradnímu prodejci na opravu.

PLATNOST

Kupující určený za těchto podmínek uznává, že obdržel oznámení o instalaci a používání a souhlasí, že se mu z bezpečnostních důvodů přizpůsobí.

Tato záruka je platná, jen když se zařízení používá podle pravidel a doporučení uvedených v návodu k instalaci a použití, který je dodán se zařízením. Zařízení je třeba instalovat na adrese uvedené na záručním osvědčení.

Záruka na 2 roky je poskytnuta na ostatní komponenty (pokud jsou součástí zařízení), jako např. patentní zámeček, šrouby a svorníky, pružiny, ventilátory, tištěné obvody, spínač, elektrické kabelové koncovky, drát, elektrické pláště, rošt, klíčky, elektronická regulace, sklo.

SK

Naša záruka na väčšinu častí je 60 mesiacov a počíta sa od dátumu dodávky prepravňu spoločnosťou alebo od dátumu predaja. Záruka za toto obdobie platí na všetky chyby dielov plynuce z výroby. Sme zodpovední iba za bezplatnú výmenu chybných dielov po našom overení. Ak sa ukáže, že výmena týchto dielov je príliš nákladná, vyhradujeme si právo vymeniť zariadenie, pričom toto rozhodnutie môžeme urobiť sami. V prípade, že nie je možné opraviť výrobok na mieste, má kupujúci povinnosť zaslať výrobok výrobcovi či výhradnému predajcovi na opravu.

PLATNOST

Kupujúci určený za týchto podmienok uznáva, že dostal oznámenie o inštalácii a používaní a súhlasí, že sa mu z bezpečnostných dôvodov prispôbi.

Táto záruka je platná, len keď sa zariadenie používa podľa pravidiel a odporúčaní uvedených v návode na inštaláciu a použitie, ktorý je dodaný so zariadením. Zariadenie je potrebné inštalovať na adrese uvedenej na záručnom osvedčení.

Záruka na 2 roky je poskytnutá na ostatné komponenty (ak sú súčasťou zariadenia), ako napr. patentná záмка, skrutky a svorníky, pružiny, ventilátory, tlačené obvody, spínač, elektrické káblkové koncovky, drôt, elektrické plášte, rošt, kľučky, elektronická regulácia, sklo.

PL

Naša gwarancja na wszystkie części, które dostarczamy wynosi 60 miesięcy i liczy się od daty dostawy przez firmę dostawczą lub daty sprzedaży. Gwarancja w tym okresie obowiązuje na wszystkie wady wypływające z produkcji. Odpowiadamy tylko za bezpłatną wymianę wadliwych części po naszym sprawdzeniu. Jeśli stwierdzi się, że wymiana tych części jest zbyt droga, zastrzegamy sobie prawo do zmiany urządzenia przy czym decyzję taką możemy podjąć sami.

PLATNOSC

Kupujący określony w tych warunkach uznaje, że otrzymał oświadczenie na temat instalacji i zgadza się z tym, że ze względów bezpieczeństwa dostosuje się do nich.

Gwarancja ta obowiązuje tylko kiedy urządzenie używane jest zgodnie z regulami i zaleceniami w instrukcji instalacji i stosowania, dostarczonej wraz z urządzeniem.

Gwarancja 2 lata udzielona jest na pozostałe komponenty (jeżeli wchodzi w skład urządzenia) np. zamek patentowy, śruby i zaciski, sprężyny, wentylatory, obwody uszczelniające, włącznik, końcówki kablowe, drut, płaszczki elektryczne, ruszt, klucze, regulacja elektroniczna, szkło.

DE

Unsere Garantie für alle von uns gelieferte Teile beträgt 60 Monate und wird vom Lieferdatum der Transportfirma oder vom Verkaufsdatum gezählt. Die Garantie während dieser Zeit gilt für alle Produktionsfehler gültig sein. Wir sind nur für kostenlosen Austausch von fehlerhaften Teilen verantwortlich, und zwar nach unserer Prüfung. Falls es nachgewiesen wird, dass Austausch von diesen Teilen zu teuer ist, behalten wir uns Recht vor, die Anlage auszutauschen, dabei diese Entscheidung können wir selbst treffen.

GÜLTIGKEIT

Der unter diesen Bedingungen bestimmte Käufer gesteht, die Anweisungen zur Installation und Benutzung bekommt zu haben, und er ist damit einverstanden, ihr aus Sicherheitsgründen anzupassen. Diese Garantie ist gültig unter Bedingung, dass die Anlage nach Regelungen und Empfehlungen in dieser Installation- und Bedienungsanleitung, die mit der Anlage geliefert ist, benutzt wird. Die 2 Jahre Garantie wird für andere Komponenten (falls die der Teil der Anlage sind) gewährt, wie z.B. Patentschloss, Schrauben und Bolzen, Feder, Ventilators, Leiterplatten, Schalter, elektrische Kabelendstücke, Draht, elektrische Schirmungen, Rost, Klinken, elektronische Steuerung und Glas.

EN

The warranty for all parts is 60 months and is counted from the day of delivery by the transport company or from the day of the sale. The warranty applies to all defects resulting from the manufacture. We are responsible only for free replacement of failed parts after verification. If the replacement of parts would be too expensive, we reserve the right to replace whole unit; the decision could be done by us.

VALIDITY

The buyer acknowledges reception of installation instructions and use and acknowledges to follow it due to safety reasons.

This warranty is valid only if the appliance is used according to rules and recommendations given in the instruction manual for installation and use, which is delivered with the unit.

Two year warranty is granted for other components (if they are part of the unit), like the lock, bolts and pins, springs, ventilators, circuit boards, switch, electric cable terminals, wire, electric insulation, grate, folds, electronic regulation, glass.

FR

Notre entreprise assure une garantie de 60 mois, qui démarre à la date de livraison ou de la vente du produit au client. La garantie s'applique aux pièces ou aux éléments réclamés à cause d'un matériel défectueux ou d'une erreur lors de la fabrication dans l'usine.

Suite à notre vérification des dégâts, la garantie comprend une réparation ou un remplacement gratuit des pièces défectueuses.

Si les frais de remplacement s'avèrent trop cher, nous nous réservons le droit d'échanger l'appareil (nous pouvons prendre cette décisions seuls). Si l'appareil ne peut pas être réparé sur-place, le client a l'obligation d'envoyer l'article pour réparation au fabricant ou au vendeur.

VALIDITE

Le client reconnaît avoir reçu les instructions d'installation et d'utilisation et accepte de les respecter pour des questions de sécurité.

Tout appel de service relié à une mauvaise installation et utilisation n'est pas couvert par la présente garantie. Priez de suivre les consignes indiquées dans le manuel. L'appareil doit être installé sur l'adresse mentionnée dans la garantie.

Nous fournissons une garantie de deux ans sur les autres composants (parties composantes de l'appareil), comme par exemple la serrure en applique, les vis, les griffes mécaniques, les ressorts, les ventilateurs, nattes et joints d'échancéité, l'interrupteur, les terminaisons de câbles électriques, les fils, les manteaux électriques, la grille, les clefs, la poignée, la régulation électronique, la vitre.

CZ
SK
PL
DE
EN
FR

Typ výrobku:
Typ výrobku:
Rodzaj produktu:
Producttyp:
Product typ:
Produit:

7	12	17	25

Plechové opláštění:
Plechová obmurovka ano / áno / tak / ja / yes / oui
Okladzina metalowa:
Fassadensysteme:
Metal cladding: ne / nie / nie / nein / no / non
Habillage en tôle

Typ skla:
Typ skla: rovné / proste / gerade / straight / raka / droite
Typ szyby:
Glastype: panorama / panorama / panorama / panoramic / panorama / panoramique
Glass type:
Type de vitre:

prizmat / pryzmat / prizmatisch / prismatic / prismatika / prismatique

Typ regulace přívodu vzduchu:
Typ regulácie prívodu vzduchu: manuální / manuálny variant / wersja podręcznika / manuell / manual / manuelle
Typ regulácie:
Steuerung: základní varianta / základný variant / wariant podstawowy / grundvariante /
Regulation type: basic version / de base
Régulation d'arrivée d'air:

automatická varianta / automatický variant (wariant poszerzony / erweiterte Variante /
extended version / automatique

Výrobek zkontroloval:
Výrobok skontroloval:
Produkt skontrolował:
Das Produkt wurde vom Geprüft:
Unit checked by:
Le produit a été vérifié par:

Datum výstupní kontroly:
Dátum výstupnej kontroly:
Data kontroli wyjściowej:
Ausgangsprüfungsdatum:
Checkout date:
Date du contrôle de sortie:

Výrobní číslo:
Výrobné číslo:
Numer seryjny:
Produktionsnummer:
Serial number:
Numéro de série:

a	HS FLAMINGO	HS FLAMINGO	HS FLAMINGO	HS FLAMINGO	CZ	
b	Aquaflam 7	Aquaflam 12	Aquaflam 17	Aquaflam 25	SK	
c	A	A	A	A	PL	
d	1,9 kW	2,6 kW	3,3 kW	4,3 kW	DE	
e	5,1 kW	9,7 kW	14,2 kW	20,8 kW	EN	
f	103	103	103	102	FR	
g	79,1 %	78,9 %	78,8 %	78,3 %		
	CZ	SK	PL	DE	EN	FR
h	Návod	Manuál	Instrukcja obsługi	Anleitung	Manual	Manuel

CZ

a) název nebo ochranná známka dodavatele; **b)** identifikační značka modelu používaná dodavatelem; **c)** třída energetické účinnosti modelu stanovená v souladu s přílohou II bodem 1; **d)** přímý tepelný výkon v kW, zaokrouhlený na jedno desetinné místo; **e)** nepřímý tepelný výkon v kW, zaokrouhlený na jedno desetinné místo; **f)** index energetické účinnosti, zaokrouhlený na nejbližší celé číslo a vypočtený podle přílohy VIII; **g)** užitečná energetická účinnost při jmenovitém tepelném výkonu a případně při minimální zátěži, zaokrouhlená na jedno desetinné místo a vypočtená podle přílohy VIII; **h)** veškerá konkrétní preventivní opatření, jež musí být učiněna při montáži, instalaci nebo údržbě lokálního topidla.

SK

a) meno dodávateľa alebo jeho ochranná známka; **b)** identifikačný kód modelu dodávateľa; **c)** trieda energetickej účinnosti modelu určená v súlade s bodom 1 prílohy II; **d)** priamy tepelný výkon v kW, zaokrúhlený na najbližšie jedno desiatinné miesto; **e)** nepriamy tepelný výkon v kW, zaokrúhlený na najbližšie jedno desiatinné miesto; **f)** index energetickej účinnosti zaokrúhlený na najbližšie celé číslo a vypočítaný v súlade s prílohou VIII; **g)** užitočná energetická účinnosť pri menovitom tepelnom výkone a minimálnom zaťažení, ak je to vhodné, zaokrúhlená na najbližšie jedno desiatinné číslo a vypočítaná v súlade s prílohou VIII; **h)** všetky osobitné opatrenia, ktoré je potrebné vykonať pri montáži, inštalácii alebo údržbe lokálneho ohrievača priestoru.

PL

a) nazwa dostawcy lub znak towarowy; **b)** identyfikator modelu dostawcy; **c)** klasa efektywności energetycznej modelu ustalona zgodnie z pkt 1 załącznika II; **d)** bezpośrednia moc cieplna produktu w kW, w zaokrągleniu do jednego miejsca po przecinku; **e)** pośrednia moc cieplna produktu w kW, w zaokrągleniu do jednego miejsca po przecinku; **f)** współczynnik efektywności energetycznej w zaokrągleniu do najbliższej liczby całkowitej, obliczony zgodnie z załącznikiem VIII; **g)** sprawność użytkowa przy nominalnej mocy cieplnej oraz, w stosownym przypadku, przy minimalnym obciążeniu, zaokrąglona do jednego miejsca po przecinku i obliczona zgodnie z załącznikiem VIII; **h)** wszelkie szczególne środki ostrożności, jakie muszą być stosowane podczas montażu, instalacji lub konserwacji miejscowego ogrzewacza pomieszczeń.

DE

a) Name oder Warenzeichen des Lieferanten; **b)** Modellkennung des Lieferanten; **c)** Energieeffizienzklasse des Modells, ermittelt gemäß Anhang II Nummer 1; **d)** direkte Wärmeleistung in kW, auf die erste Dezimalstelle auf- bzw. abgerundet; **e)** indirekte Wärmeleistung in kW, auf die erste Dezimalstelle auf- bzw. abgerundet; **f)** Energieeffizienzindex, gemäß Anhang VIII berechnet und auf die nächstliegende ganze Zahl gerundet; **g)** Brennstoff-Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung sowie gegebenenfalls bei Mindestlast, gemäß Anhang VIII berechnet und auf die erste Dezimalstelle gerundet; **h)** alle beim Zusammenbau, bei der Installation oder Wartung des Einzelraumheizgerätes zu treffenden besonderen Vorkehrungen.

EN

(a) supplier's name or trademark; **(b)** supplier's model identifier; **(c)** the energy efficiency class of the model, determined in accordance with point 1 of Annex II; **(d)** the direct heat output in kW, rounded to the nearest one decimal place; **(e)** the indirect heat output in kW, rounded to the nearest one decimal place; **(f)** the energy efficiency index, rounded to the nearest integer and calculated in accordance with Annex VIII; **(g)** the useful energy efficiency at nominal heat output, and at minimum load if applicable, rounded to the nearest one decimal place and calculated in accordance with Annex VIII; **(h)** any specific precautions that shall be taken when the local space heater is assembled, installed or maintained.

FR

a) le nom du fournisseur ou la marque commerciale; **b)** la référence du modèle donnée par le fournisseur; **c)** la classe d'efficacité énergétique du modèle, déterminée conformément à l'annexe II, point 1; **d)** la puissance thermique directe en kW, arrondie à la décimale la plus proche; **e)** la puissance thermique indirecte en kW, arrondie à la décimale la plus proche; **f)** l'indice d'efficacité énergétique, arrondi à l'entier le plus proche et calculé conformément à l'annexe VIII; **g)** le rendement utile à la puissance thermique nominale et, le cas échéant, à la charge minimale, arrondi à la décimale la plus proche et calculé conformément à l'annexe VIII; **h)** les éventuelles précautions particulières qui doivent être prises lors du montage, de l'installation ou de l'entretien du dispositif de chauffage décentralisé.

Výrobce / Výrobca / Producer / Fabricant

HS Flamingo, s.r.o., třída Osvobození 65, CZ - 550 01 Broumov

Tel.: +420 491 422 647, Fax: +420 491 521 140

E-mail: info@hsflamingo.cz, Internet: www.hsflamingo.cz

Contacts for importers:

tel.: +420 491 615 680 / +420 731 616 756 | e-mail: export@hsflamingo.cz

Kontakt pre slovenských zákazníkov:

tel.: 041/4214558 | e-mail: info@hsflamingo.sk